

Gemeinderatsbericht vom 22.11.2023

Bürgerfragen

Aus Reihen der Bürger werden keine Fragen gestellt.

Baugesuche und Bauangelegenheiten

Folgenden Baugesuchen erteilt der Gemeinderat seine Zustimmung:

- Kleine Eck 3, Schömberg - Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage und Carport
- Pegauer Weg 7, Schömberg - Neubau eines Mehrzweckabstellgebäudes

Stadtbaumeister Dreher berichtet, der Bauhof befasst sich aktuell mit den Baumpflegearbeiten in Schömberg und Schörzingen. Außerdem wird das Gebäude Rauchwinkelgasse 7 isoliert, da hier demnächst Flüchtlinge aus der Ukraine untergebracht werden sollen. Pünktlich zu den kalten Temperaturen wurde in den letzten Tagen auch die Weihnachtsbeleuchtung angebracht. Früher als geplant wird das Archiv des Rathauses nun ausgeräumt, da durch eine kaputte Wasserleitung in der Wand die Unterlagen gefährdet sind.

An der Schillerstraße wurden die letzten Restarbeiten durchgeführt, der Feinbelag wird in den nächsten Tagen eingebaut. Auch die Decke des Gehwegs am Kreisverkehr Pflegepark wird demnächst eingebaut. Abnahme und Abrechnung der Maßnahme stehen jetzt noch aus. Die Arbeiten am Zehntscheuervorplatz sind fast abgeschlossen. Der Stromanschluss und die Stromverteiler für die Restfläche werden noch eingebaut. In der Badstubengasse laufen die Arbeiten am 1. Bauabschnitt. Die Maßnahme ist in 3 Abschnitte unterteilt, um eine Zufahrt zu ermöglichen und witterungsunabhängiger zu sein. Wenn das Wetter mitmacht und es tagsüber nicht zu nass und kalt ist, sollen bei der Hochbergstraße in Schörzingen jetzt auch die Randsteine gesetzt werden und der Asphalt noch in diesem Jahr eingebaut werden.

Für den Breitbandausbau werden aktuell Querungen über die Dautmerger Straße und die Zimmerner Straße vorgenommen. Diese sollen zeitnah geschlossen werden. Die Spülbohrungen, mit deren Hilfe die B27 unterirdisch gequert werden kann, laufen voran. Der Abschluss aller geplanter Maßnahmen für den Breitbandausbau wird voraussichtlich nicht mehr im Jahr 2023 gelingen. Dies muss dann im Frühjahr 2024 wieder in Angriff genommen werden. Der Breitbandausbau und Bau des PoP in Schörzingen geht leider nur schleppend voran.

Die Baumaßnahme am Campingplatz verlief planmäßig und konnte in den letzten Tagen abgeschlossen werden.

Bebauungsplan Sondergebiet "Solarpark Norden", Schömberg

a) Aufstellungsbeschluss

b) Beschluss zur frühzeitigen Behörden- und Öffentlichkeitsbeteiligung

Der Eigentümer des Grundstückes 1489 möchte auf diesem Grundstück zusammen mit dem Unternehmen „ABO Wind AG“ eine Freiflächen-Photovoltaik-Anlage umsetzen. Hierfür wird ein Bebauungsplan benötigt.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplans Sondergebiet „Solarpark Norden“ in Schömberg wird entsprechend dem Abgrenzungsplan vom 13.11.2023 festgelegt. Die Aufstellung des Bebauungsplans Sondergebiet „Solarpark Norden“ wird gemäß § 2 Abs. 1 BauGB beschlossen. Die frühzeitige Beteiligung der Träger öffentlicher Belange und der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB wird beschlossen. Es

wird zugestimmt, dass der Vorentwurf des Bebauungsplans, der auf Grundlage der vorliegenden Planung erstellt wird, ohne weiteren Gemeinderatsbeschluss, der Öffentlichkeit und den Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange im Rahmen der frühzeitigen Unterrichtung vorgelegt wird. Die Verwaltung wird beauftragt, diesen Beschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB ortsüblich bekannt zu machen und das Bebauungsplanverfahren durchzuführen. Die Kosten des Bebauungsplans und erforderlicher Gutachten trägt der Investor.

Corporate Identity - Festlegung neues Logo

Eine Corporate Identity soll als harmonische Ergänzung zum Stadtwappen fungieren und nicht in Konkurrenz zu diesem stehen. Intention der Corporate Identity ist es, mehr Power und Aktualität nach außen zu transportieren. Dem Gemeinderat wurden zwei mögliche Entwürfe vorgestellt.

Der Entwurf Variante 1 (Kirchturm) soll als Grundlage für die weitere Entwicklung der Corporate Identity der Stadt Schömburg verwendet werden. Die Schriftart soll entsprechend des vorliegenden Entwurfs bestehen bleiben.

Friedhof Schömburg - Gesamtsanierungsplanung

Der Friedhof in Schömburg soll saniert werden. Hierfür muss zuvor eine Gesamtsanierungsplanung gemacht werden. In der Sitzung wurde zunächst eine Planung für den südlichen Teil des Friedhofes vorgestellt. Der nördliche Bereich des Friedhofs soll ebenfalls in eine Neukonzeptionierung aufgenommen und die damit entstehenden Kosten durch das Büro angeboten werden. Auf Grundlage dessen wird entschieden, wann welche Sanierung umgesetzt werden soll.

IG Nord – Verlegung 20 Kv-Leitung – Kostentragung

Die Kosten der Verlegung der 20 Kv-Trasse werden, soweit sie Tiefbaumaßnahmen und Sondertiefbaumaßnahmen betreffen, vom künftigen Erwerber getragen.

Spendenbericht 2023

Die Annahme der eingegangenen Spenden im Zeitraum Januar bis Oktober 2023 wird vom Gemeinderat genehmigt. Herr Bürgermeister Sprenger bedankt sich ausdrücklich bei allen Spendern.

Feuerwehrgerätehaus - Schaffung weiterer Stellplätze im rückwärtigen Bereich - Abschränkung weiterer Stellplätze

Im Obergeschoss des Feuerwehrgerätehauses befinden sich die Zahnarztpraxis „Zahnalb“ und die Physiopraxis „Fortschritt“. Durch die Mitarbeitenden der Praxen und deren Patienten gibt es immer wieder Diskussionen über die Parkmöglichkeiten auf dem Parkplatz um das Gebäude herum. Des Öfteren parken Privatpersonen auf die für die Feuerwehr ausgeschilderten Parkflächen. Die Feuerwehr beteuert, wenn diese zum Einsatz ausrücken müssen, müssen sie erst nach einem Parkplatz suchen und dabei auf Fußgänger, die von ihrem Auto in das Gebäude laufen, achten. Dies sei sehr hindernd und koste im Zweifelsfall wertvolle Zeit.

Aus diesem Grund ist der Gemeinderat regelmäßig auf der Suche nach einer optimalen Lösung, für die Mitarbeitenden, als auch für die Patienten und die Feuerwehr. Vor kurzem wurden daher Stellplätze auf dem Übungsplatz der Feuerwehr im rückwärtigen Bereich für die Mitarbeitenden geöffnet. Leider wurden diese nicht gut angenommen. Nun gibt es eine neue Lösung, um die Situation für alle Beteiligten zu erleichtern.

Der Gemeinderat verzichtet auf die Stellplätze im rückwärtigen Bereich. Die Stellplatzbereiche zwischen Personal und Kunden sollen getauscht und neu ausgeschildert werden. Zur Jahresmitte 2024 erstattet die Verwaltung Bericht, wie sich die Bußgeldanzahl auf den für die Feuerwehr vorgesehenen Stellplätzen entwickelt hat.

Taubenplage - weiteres Vorgehen

Die Taubenplage im Stadtkern ist ebenfalls regelmäßiges Thema im Gemeinderat. Es wurden bereits mehrere Versuche unternommen, um diese zu lösen. Auch Experten wurden eingeschaltet. Eine denkbare Lösung erscheint die Errichtung und Unterhaltung eines Taubenschlags auf dem Dachboden der „Alten Schule“ für 20.000€. Hierfür müsste zusätzlich ein Tierpfleger eingestellt und Futter eingekauft werden. Die Funktion eines Taubenschlags besteht darin, die Tiere durch regelmäßiges Futter dort anzusiedeln. Damit wären sie weniger auf den Straßen und öffentlichen Plätzen unterwegs. Außerdem würden sie sich dann weniger vermehren. Der Gemeinderat stimmt gegen die Einrichtung eines Taubenschlags.

Verschiedenes, Bekanntgaben und Anfragen

Herr Bürgermeister Sprenger liest aus einem Schreiben des Regierungspräsidiums Tübingen vor, das vergangene Woche eingetroffen ist. Darin wird der Beginn der Planung und Umsetzung der B27 Umfahrung auf das 2. Halbjahr 2024 angesetzt.

In der vergangenen Sitzung wurde darauf hingewiesen, dass das Licht auf der Bühne der Stauseehalle kaputt sei. Dieses wurde ausgetauscht.

Der Auslobungstext für den Architektenwettbewerb des Rathaus-Neubaus ist veröffentlicht. Es ist sehr erfreulich, dass dieser bereits 54 Mal heruntergeladen wurde. Dies zeugt von großem Interesse und stimmt positiv auf viele gute Ideen und Entwürfe. Aktuell sind 25 Flüchtlinge in Anschlussunterkünften in Schömberg untergebracht. In den vergangenen Wochen erschien ein Bericht über ein Containerdorf, das der Landkreis in Schömberg verwirklichen wolle. Herr Bürgermeister Sprenger hat diesbezüglich beim Landkreis nachgefragt. Demnach handle es sich hierbei lediglich um Anfangsüberlegungen, um die Schließung von Sporthallen im Zweifelsfall vermeiden zu können.

Das Baugesuch für das Interimsrathaus im Gebäude Alte Hauptstraße 6 wurde eingereicht. Es wird in der nächsten Sitzung am 13.12.2023 in öffentlicher Gemeinderatssitzung vorgestellt und darüber entschieden.